

Pressemitteilung

Schwerin, 30. Mai 2024

Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern

2024 ist das "große Wahljahr" und in Mecklenburg-Vorpommern werden nicht nur Kandidat*innen für das Europäische Parlament gewählt, sondern auch die kommunale Ebene neu besetzt. Wir als Landesschülerrat M-V rufen hiermit auf, sich an den Wahlen zu beteiligen und möchten ebenfalls auf die Stimme von Jugendlichen bei diesen Wahlen aufmerksam machen.

Das Wahlalter ab 16 Jahren ist nicht in ganz Deutschland Normalität, weshalb wir als Jugendliche in M-V unsere Möglichkeit bei der Kommunalwahl nutzen sollten. Viele Entscheidungen sind abhängig von dieser Ebene, weshalb man unmittelbar von den Wahlergebnissen betroffen ist. Dies durften wir im Rahmen unserer letzten Delegiertenvollversammlung nochmals spüren als wir uns mit Politiker*innen der Kommunalebene austauschen durften. Egal, ob es die Rutsche auf dem Spielplatz, kostenlose Menstruationsprodukte an Schulen oder ein neuer Sportplatz ist, all diese Entscheidungen könnt ihr mit eurem Kreuz auf dem Wahlzettel mitbestimmen.

Das Gleiche gilt für die Europawahl, bei der sogar ab diesem Jahr alle Jugendlichen Deutschlands ab 16 wählen dürfen. Dies bedeutet eine Anzahl von 1,4 Millionen jungen Menschen, die zum ersten Mal durch Wahlen ihre Meinung vertreten dürfen.

Als Landesschülerrat ist uns bei den Wahlen besonders wichtig, dass Jugendliche wissen, wer sie in den Parlamenten vertritt und dass ihre Meinung zählt. Aus diesem Grund, haben wir mit den EU-Kandidat*innen aus M-V über die anstehende Wahl und ihre Ziele gesprochen. Oft werden die Interessen von Kindern und Jugendlichen nicht gehört. Junge Menschen sind die Wähler*innen von morgen und wenn man sich für gute Bildungspolitik einsetzt, ist dies eine Investition in eine bessere Zukunft.

Wir möchten daher zeigen, wie sich die Politiker*innen für Jugendliche einsetzen und was ihre Ziele in der Europapolitik für Schüler*innen bedeutet. Deshalb folgt ein kleiner Überblick, über wichtige bildungspolitische Themen, über die wir uns mit Politiker*innen ausgetauscht haben:

- bessere und chancengerechte Bildungsstandards in ganz Europa
- den sicheren und effektiven Umgang mit Künstlicher Intelligenz
- Europäische Programme für Jugendliche und zur Verbesserung der Bildung
- Rolle der Wahlbeteiligung von Jugendlichen

Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich für die Austauschmöglichkeiten bei den Beteiligten bedanken und hiermit zur Beteiligung an den Wahlen aufrufen. Damit geht auch einher, dass Schüler*innen, die nicht wählen dürfen, sich trotzdem mit Beteiligungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Zum Beispiel können Juniorwahlen, Planspiele oder Podiumsdiskussionen an der Schule durchgeführt werden. Außerdem sollte sich jede*r näher mit der eigenen Rolle in der Wahl auseinandersetzen, wofür wir den Wahl-O-Mat empfehlen, der ausführlich über die verschiedenen Positionen der Parteien informiert. Mehr Informationen zu den Ideen finden sich in dieser Pressemitteilung, sowie auf unserer Website unter "Aktuelles".

Wir wünschen viel Spaß bei den bald stattfindenden Wahlen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
gez. Neele Frommke
Landesschülerrat M-V

Kontaktdaten Landesschülerrat

Instagram & Twitter: @lsr_mv

Webseite: www.landesschuelerrat-mv.de

E-Mail: landesschuelerrat-mv@bm.mv-regierung.de

Kontaktdaten Kreis- und Stadtschülerräte

- Nordwestmecklenburg: Mail: ksr-nwm@web.de
Instagram: ksr_nwm
- Schwerin: Mail: stadtschuelerrat.sn@gmail.com
Instagram: ssr_schwerin
- Ludwigslust-Parchim: Instagram: ksr_lup
- Landkreis Rostock: Instagram: ksr_lro
- Stadt Rostock: Mail: ssr-hro@schuelervertretung-mv.de
Instagram: schuelerrat.hro
- Mecklenburgische Seenplatte: Mail: ksr-mse@schuelervertretung-mv.de
Instagram: ksr_mse
- Vorpommern Greifswald: Instagram: ksr_vg
- Vorpommern Rügen: Instagram: ksr_vr

Projekte zur Mitwirkung und politischen Bildung

- alles rund um die Wahlen in M-V (NDR)
- alle wichtigen Informationen über die EU-Wahl 2024 (NDR)
- Landeszentrale für politische Bildung: 20 Fragen & 20 Antworten -Wahlen in M-V